



Protokoll zur 13. Pfarrgemeinderatssitzung

Datum: Montag, 16. Oktober 2023
Zeit: 19:30 Uhr
Ort: Verwaltungszentrum St. Joseph, Joseph-Schüller-Platz 5, 45327 Essen-Katernberg
virtuell via ZOOM
Art: TOP I-XII öffentlich, TOP XIII-XVI nicht öffentlich

Protokoll: Christina Sieweke & Susen Griemens

Anwesend: Christian Demski, Lars Ellebracht, Susen Griemens, Jasmin Hinzmann, Ulrich Hütte,
Tobias Klutz, Christoph Lindemann, Ivica Lukic, Bozo Rajic,
Ines Rocha Vogel, Tobias Schößler, Christina Sieweke, Marek Tilgner, Marina Tomic, Diakon
Achim Vogt, Kai Wiesweg, Sabine Wiesweg

Gäste: Irmgard Bradel, Elvira Neumann, Peter Nowroth

ÖFFENTLICH

I. Begrüßung & geistlicher Impuls

Tobias Klutz begrüßt alle Anwesenden. Der geistliche Impuls wird ans Ende des öffentlichen Teils gelegt.

II. Protokolle & Tagesordnung

Sabine Wiesweg hat in der vorherigen Sitzung etwas aus dem Gemeindeteam Schutzengel eingebracht. Im Protokoll fehlt die Anmerkung, dass „Kosten entstehen werden“. Michael Rüsing hat im Vorfeld an die Sitzung um Umformulierung des TOP V (gemeinsame Nutzung des Kirchengebäudes St. Hedwig) gebeten.

Der Tagesordnung werden unter Sonstiges die Punkte Weihnachten und Silvester 2023, Küster*innen in St. Joseph und Erstkommunion ergänzt.

III. Berichte aus den Teams in pastoralen Handlungsfeldern, dem Pastoralteam und dem Kirchenvorstand

Pastoralteam

Der Rhythmus der Treffen wurde neu strukturiert. Sitzungen finden nicht mehr wöchentlich, sondern am 1. und 3. Dienstag im Monat statt. „Freie“ Dienstage sollen für Projektarbeiten genutzt werden.

Kirchenvorstand

Der Bauausschuss hatte, zusammen mit Vertreter*innen der Jugend, am 06.09.2023 einen Ortstermin im Jugendheim St. Johann Baptist, um Umbaumaßnahmen zu besprechen.

In Herz Jesu fallen Diebstahl und die starke Vermüllung am Bücherschrank vor der Kirche auf – es werden Überlegungen angestellt, diesen fest einzubauen.

Zudem soll der Treffpunkt Süd vor Ort grafisch gestaltet werden.

In St. Hedwig gibt es einen Termin zur Installation einer Überwachungskamera.

IV. Rückblicke

Pfarreigeburtstag

Grundsätzlich wurde der Pfarreigeburtstag als schöne Veranstaltung angesehen. Dennoch gab es hier wenige Helfer*innen, die das Fest organisiert und durchgeführt haben.

Sabine Wiesweg regt an, das Fest als solches nicht mehr zu feiern, sondern über eine Alternative nachzudenken. Christina Sieweke schlägt vor, statt des klassischen Pfarrfestes ein besonderes Angebot zu organisieren, z. B. eine Wallfahrt, ein Konzert o. ä.

Der Pfarrgemeinderat beschließt einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen, den Pfarreigeburtstag nicht mehr in der zuletzt beschlossenen Version zu feiern und stattdessen über neue Möglichkeiten für die Zusammenführung sowie neue terminliche Lösungen nachzudenken.

An Fronleichnam würde dem Geburtstag gedacht werden.

Zeichenfest

Christoph Lindemann berichtet, dass in diesem Jahr mehr Besucher*innen beim Stand am Zeichenfest waren. Für das nächste Jahr könnte man überlegen, zwei Zelte aufzubauen bzw. den Stand zu vergrößern, damit die Besucher*innen auch alle Angebote ansehen können.

Auch ein Glücksrad oder Luftballons wurden angefragt.

Es ist zuletzt aufgefallen, dass wenige Helfer*innen aus der Pfarrei den Stand besetzt haben, hier würde sich das Team mehr Unterstützung wünschen.

Welterbelauf

Der Welterbelauf wurde sehr gut angenommen, es gab knapp 70 Anmeldungen für alle Disziplinen. Eine Präsenz im nächsten Jahr ist wieder geplant.

V. gemeinsame Pfarrwallfahrt

Tobias Klutz berichtet, dass die Projektgruppe eine Wallfahrt nach Nijmegen vorschlägt. Im Januar soll es eine Vortour geben. Als Termin wird der 22.09.2024 vorgeschlagen. Weitere Optionen wären der 23.06.2024 oder der 01.09.2024. Elvira Neumann nimmt diese Termine in die Gruppe mit.

Die Projektgruppe trifft sich das nächste Mal am 13.11.2023 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig, wer teilnehmen möchte, kann gerne dazukommen.

VI. Eintragungen in und Zugriff auf KaPlan

Tobias Klutz berichtet, dass es in letzter Zeit häufiger vorkam, dass Personen keine Einsicht in KaPlan haben oder aber Termine nicht eingetragen werden. So gab es zuletzt Doppelbelegungen.

Christina Sieweke bringt ein, Termine nicht nur im Pfarrbüro anzumelden sondern auch um Eintrag in KaPlan zu bitten.

Es wird gewünscht, dass viel mehr Personen lesenden Zugriff auf das System bekommen.

Diakon Achim Vogt nimmt die Anfragen für den Lesezugriff entgegen und gibt diese weiter. Der Zugriff für den kompletten Pfarrgemeinderat wird zudem nach der Sitzung beantragt.

VII. Jugendbeauftragte*r der Pfarrei

Da Luisa Moosbauer nun nicht mehr in der Pfarrei tätig ist, ist die Funktion Jugendbeauftragte*r nicht mehr besetzt.

Elvira Neumann berichtet, dass Luisa Moosbauer in ihrer Übergabe einige Grundsätze der Jugendarbeit festgehalten hat. Auch wurde festgehalten, dass die Jugendgruppierungen zwar sehr autark arbeiten aber dennoch Unterstützung im Hintergrund benötigen.

Elvira Neumann und Mirjam Brzeska übernehmen die Funktion aktuell kommissarisch.

Es ist wichtig, dass die Jugendarbeit unterstützt wird, auch wenn perspektivisch Standorte aufgegeben werden. Zudem sollten neue Impulse und Unterstützung eingebracht werden.

Tobias Klutz bringt den Vorschlag aus dem Pfarrgemeinderatsvorstand ein, eine Projektstelle für diese Aufgabe zu schaffen. Es wäre denkbar, diese Stelle nicht pastoral zu besetzen, sondern jemanden aus der Sozialarbeit auszuwählen.

Elvira Neumann und Diakon Achim Vogt nehmen diese Idee mit in die Pfarreileitung und in den Kirchenvorstand.

VIII. Aktueller Stand des Kirchengebäudes in Herz Mariä

Elvira Neumann berichtet, dass der Kirchenvorstand mit diversen Investor*innen im Gespräch ist. Alle Angebote sehen vor, dass Gemeinderäumlichkeiten erhalten bleiben sollen.

Eine Entscheidung noch in 2023 soll erwirkt werden.

IX. Planung des Klausurwochenendes

Der Pfarrgemeinderat führt am 25.-26.11.2023 die Klausurtagung im KönzgenHaus in Haltern am See durch. Elvira Neumann wird das Haus noch einmal kontaktieren, um die organisatorischen Details zu klären.

Der Vorstand hat zunächst Themen festgehalten, hier bildet sich nun eine Gruppe, um das Treffen vorzubereiten sowie eine Agenda und Methoden auszuarbeiten.

X. Übersicht über die öffentlichen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Advents- und Weihnachtszeit

Christina Sieweke regt an, für die Advents- und Weihnachtszeit alle Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien aufzubereiten. Entsprechende Termine können bis 01.11.2023 an Christina Sieweke zur Aufbereitung geschickt werden. Im Anschluss wird die Übersicht ausgehangen und veröffentlicht.

XI. Sonstiges

Weihnachten und Silvester 2023

Diakon Achim Vogt stellt die Planungen des Pastoralteams zu Weihnachten vor. Die finale Variante wird in der Dienstbesprechung im November erarbeitet. Es wird neben den klassischen Gottesdiensten auch spezielle Angebote für Kinder geben.

Da der vierte Advent und Heiligabend auf den gleichen Tag fallen, wird der vierte Advent voraussichtlich ausschließlich am Vorabend gefeiert werden. Lediglich die kroatische Gemeinde in St. Hedwig wird am vierten Adventssonntag um 12:00 Uhr eine heilige Messe feiern.

Da auch der Jahresabschluss auf einen Sonntag fällt, wird überlegt, den Jahresabschluss nur zu den regulären Gottesdienstzeiten zu feiern. Dies wird allerdings im November noch einmal diskutiert.

Eine weitere Idee ist es, eine Jahresschlussmesse gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde ökumenisch in der Thomaskirche zu feiern.

Gespräche mit der chaldäischen Gemeinde

Nach dem gemeinsamen Fronleichnamsfest wurden Gespräche zur Vertiefung der Zusammenarbeit aufgenommen. Dabei ist die Idee aufgekommen, das Patrozinium von St. Nikolaus gemeinsam zu feiern. Dazu lädt die chaldäische Gemeinde die gesamte Pfarrei zur heiligen Messe in aramäischer Sprache am zweiten Advent ein.

Gespräche mit Stiftung Zollverein

Es gibt die gemeinsame Idee, im Advent ein offenes Singen auf dem Gelände der Zeche Zollverein anzubieten.

Küster*innen in St. Joseph

Bei der Urlaubsgewährung der hauptamtlichen Küster*innen ist ein Fehler gemacht wurden, sodass teilweise die heiligen Messen in St. Joseph nicht besetzt werden können. Diakon Achim Vogt legt dar, dass dies dazu führen kann, dass heilige Messen ausfallen könnten, wenn sich hier niemand findet.

Tobias Schößler bringt ein, dass für diesen Zeitraum Ehrenamtliche angesprochen werden könnten, die den Dienst für bestimmte Termine übernehmen könnten.

Sabine Wiesweg äußert, dass hier eine offene Fehlerkultur und konkrete Ansprache angebracht sind.

Grundsätzlich müssen strukturelle Themen rechtzeitig und sachlich in den Pfarrgemeinderat gebracht werden, um diese zu diskutieren und Lösungen zu finden.

Erstkommunion

Christoph Lindemann berichtet, dass im aktuellen Jahrgang die Meldung kursiert, dass ein Kind für die Erstkommunion am 05.05.2024 in St. Elisabeth „auf der Warteliste“ steht.

Elvira Neumann berichtet, dass es eine Familie gibt, die nicht bei der offiziellen Anmeldung war. Weiterhin ist der Bedarf in St. Elisabeth sehr groß, sodass die Kapazitätsgrenze erreicht ist.

Der Vorfall wird nun kurzfristig von Mirjam Brzeska geklärt. Grundsätzlich soll kein Kind abgelehnt werden.

Gestaltung des Kirchenraums in St. Joseph

Peter Nowroth bringt als Gast ein, dass die Bilder der vier Evangelisten sowie das große Kreuz abmontiert wurden. Es wurde vor einigen Jahren entschieden, dass der Kirchenraum in mehreren Phasen umgestaltet wird. Aktuell läuft eine dieser Phasen. Die Werke stehen teilweise an anderen Stellen im Kirchenraum bzw. werden an anderer Stelle aufbewahrt. Die Gruppe, die diesen Beschluss gefasst hat, setzte sich aus Vertreter*innen der Gemeinden der ehemaligen Pfarrei St. Nikolaus zusammen.

Die Thematik wird noch einmal ins Gemeindeteam getragen, damit hier eine Aufklärung der Gemeindemitglieder erfolgt.

Kolumbienhilfe

Christina Sieweke informiert, dass Plakate zur Einladung zum Adventsbasar der Kolumbienhilfe ausgegangen werden.

Spendenaktion

Sabine Wiesweg berichtet, dass wieder eine Spendenaktion für Father Matthew geplant ist. Da dies andere Aktionen nicht kannibalisieren soll, bittet Sabine Wiesweg um Rückmeldung zu bereits geplanten Aktionen.

XII. Nächster Termin

Nach der Klausurtagung am 25. und 26.11.2023 wird die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats am 23. oder 30.01.2024 stattfinden. Der Termin wird von Tobias Klutz mit Pfarrer Ingo Mattauch abgestimmt.

NICHT ÖFFENTLICH

XIII. Nachbesetzung Vorstand des Pfarrgemeinderats

Christina Sieweke verlässt den Vorstand des Pfarrgemeinderats, diese Position soll nachbesetzt werden. Luca Schäfer und Bozo Rajic werden vorgeschlagen.

Der Pfarrgemeinderat beschließt diese Liste einstimmig mit einer Enthaltung.

XIV. Vertreter*in der Pfarreileitung im Vorstand des Pfarrgemeinderats

Der Vorstand des Pfarrgemeinderats bittet darum, in der Pfarreileitung eine Vertretungslösung zu erarbeiten, die dann greift, wenn der Pfarrer an Vorstandsterminen nicht teilnehmen kann bzw. für diesen nicht verfügbar ist.

Nächste Sitzung

Die Klausurtagung des Pfarrgemeinderats am 25.-26.11.2023 zählt als nächste, nicht öffentliche Sitzung.